

forgern nicht genug eingeschärft werden. Ja, wohl freilich: *vestigia terrent!* „*Non sis familiaris alicui mulieri; sed in communi omnes bonas mulieres Deo commenda.*“ Imit. Christi. I, 8.

(Vgl. Fais, Bemerkungen über die Seelsorge. Salzburg 1843. S. 159).

B. P.

XII. (**Einschaltung des Namens bei den Orationen pro defunctis.**) Ob es erlaubt sei, bei jenen Orationen für Verstorbene, welche die Nennung des Namens nicht durch den Buchstaben N anzeigen, wie bei den Orationen: „*Deus indulgentiarum etc. Inclina Domine etc., Deus qui nos patrem et matrem*“ etc., den Namen des Verstorbenen in der Messe und im Brevier beizufügen?

Antwort: Nein. Die S. R. C. entschied unterm 7. April 1832 (in Viglevanen.): *Oratio Inclina Domine, legenda sine nomine, uti jacet in Breviario et in Missali Romano.* Eine zweite Entscheidung (in una S. Marci, die 22. Martii 1862 ad dub. 17) lautet: *In recitandis Orationibus pro defunctis, videlicet: Deus indulgentiarum etc. Inclina Domine etc. potestne superaddi nomen et titulus defuneti?* Resp. Negative. Die neueste Entscheidung in diesem Betreffe stammt vom 19. Juni 1875 und lautet also: *Orationes, in quibus litera N. non invenitur, tam in Missa, quam in Officio sine nomine legendae, et dentur decreta in una Viglevanen. Diei 7 April 1832, et in una s. Marci diei 22. Marti 1862.*

N. A. P.

Literatur.

Religiöse, sociale und häusliche Verhältnisse des Orientes unter dem Einfluß des Islams. Zwei Vorträge, gehalten in der Wiener Ressource von Dr. Hermann Bischoffe, k. k. Hofkaplan und Universitäts-Professor. Wien 1876. H. Kirsch. S. 125. 8. Preis 1 M. 20 Pf.

Das Thema, welches in diesem Büchlein behandelt wird, ist gewiß sehr zeitgemäß, sind ja doch gerade gegenwärtig aller